

Turniertanzpaar vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd tanzt bei der Deutschen Meisterschaft und erobert den hohen Norden

In Glinde bei Hamburg fand am 23. September 2023 die erste Deutsche Meisterschaft der Masters III (50/55 Jahre) in den Standardtänzen statt. Bis zum letzten Jahr tanzten die besten Paare dieser Altersklasse noch um den Deutschlandpokal. Um bei der Deutschen Meisterschaft starten zu dürfen müssen die Paare nicht nur in der S-Klasse, der höchsten Tanzsportklasse, tanzen, sondern auch die Teilnahme an mindestens vier Ranglistenturnieren im Wettkampfsjahr nachweisen.

Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd machten sich auf den langen Weg nach Glinde. Der Vormittag des Turniertages wurde für die Turniervorbereitung genutzt. Die Frisur und das Makeup müssen perfekt sein. Die Sohlen der Turnierschuhe werden mit einer Spezialbürste angeraut. Das Turnierkleid und der Tanzfrack müssen sitzen.

Pünktlich um 14 Uhr begann die Vorrunde für insgesamt 112 teilnehmende Paare im wunderschönen Ambiente eines Ballsaals. In insgesamt 10 Heats (Runden) tanzten bis zu 12 Paare gemeinsam auf dem Parkett, um die Vorrunde zu bestreiten. Sieben Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter aus verschiedenen Bundesländern mussten den Überblick behalten, um mit dem Setzen ihrer Kreuze diejenigen Paare herauszufinden, die durch die Musikalität ihres Tanzens, durch technisch sauberes Tanzen und nicht zuletzt durch ihre Ausstrahlung auch in der ersten Zwischenrunde tanzen sollten. Nicht nur die Wertungsrichter, sondern auch alle Tanzpaare lobten die perfekte Turnierorganisation durch die Tanzsportabteilung des TSV Glinde, die hervorragende Turnierleitung und die passende Musikauswahl. Die Turnieratmosphäre hätte nicht besser sein können.

Das Ehepaar Neitzel tanzte souverän die fünf Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep. Vor allem der Langsame Walzer des Rot-Weiss-Paares wurde von den Wertungsrichtern in der Vorrunde mit vielen Kreuzen hoch bewertet.



Auch der Wiener Walzer und der Slowfox erhielten fast ebenso viele Kreuze. Ihre Musikalität, das technisch saubere Tanzen der beiden, das Vertanzen der Charakteristik jedes Tanzes und ihre Fähigkeit, trotz der vielen Paare auf der Fläche immer den Überblick zu behalten, wurden belohnt. Das Ehepaar Neitzel wurde in die erste Zwischenrunde gewertet. Überglücklich und hochmotiviert zeigten sie weiter ihr Können auf der Tanzfläche. Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel belegten am Ende im starken Feld den geteilten 71.-74. Platz. Nach insgesamt fünf Runden und dem Finale gewannen die amtierenden Weltmeister Gert Faustmann und Alexandra Kley vom Tanzsportclub Blau Silber Berlin auch den nationalen Meistertitel.

Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd ist sehr stolz auf den Erfolg seines Tanz- und Trainerpaares Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel und gratuliert den beiden herzlich.

Wenn Sie dieses Masters-Paar und weitere Tanzpaare und -gruppen des TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd erleben, wenn Sie selbst das Tanzbein nach Live-Musik schwingen, wenn Sie Tanzen auf höchstem Turnierniveau erleben möchten, dann besuchen Sie den Rot-Weiss-Ball am 25.11.2023 im Congress Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd. Informationen zum Kartenverkauf finden Sie auf der Homepage des Vereins: **www.tc-rot-weiss-gd.de**.